

Bodenseekreis

Schulen ans WLAN

[30.01.2023] Die Schulen des Bodenseekreises erhalten sukzessive Anschluss an ein öffentliches WLAN. Unterstützt wird die Kommune dabei von dem regionalen Telekommunikationsanbieter TeleData.

Der Bodenseekreis ist Träger mehrerer Schulzentren. Gemeinsam mit dem Telekommunikationsanbieter TeleData und dem IT-Berater dtm Datentechnik Moll hat die Kommune im vergangenen Jahr damit begonnen, ihre Schulen sukzessive mit einem öffentlichen WLAN-Netzwerk auszustatten. Bereits daran angeschlossen sind nach Angaben von TeleData etwa das Bildungszentrum (BZM) sowie die Pestalozzischule in Markdorf, die Berufsschulzentren Friedrichshafen und Überlingen, die Elektronikschule und die Landesschule für Hotel- und Gaststättenberufe in Tettngang oder die Unterrichtsräume am Überlinger Schloss Rauenstein. An Spitzentagen würden hier bis zu 7.000 WLAN-Log-ins verzeichnet. „Durch den Einsatz des Public-WLAN-Produkts von TeleData ist es nun möglich, den Schülerinnen und Schülern ein internetgestütztes Lernen zu ermöglichen“, erklärt Armin Walter, kaufmännischer Geschäftsführer von TeleData. Hierfür könnten eigene mobile Endgeräte oder die von der Schule ausgegebenen iPads genutzt werden. „Unterstützende und lehrstoffbasierende Recherchen im Internet sind nun problemlos realisierbar, ebenso wie der Zugriff auf digitale Lerninhalte“, so Walter weiter. Stephan Linz, technischer Geschäftsführer von TeleData, ergänzt: „Mit einem WLAN-Netzwerk erhalten Bildungseinrichtungen ein hochverfügbares, störungsfreies und sicheres Netzwerk, das nach individuellen Anforderungen konzipiert werden kann. Dadurch werden die Voraussetzungen für erfolgreiche digitale Bildungsinfrastrukturen geschaffen.“

(bw)

Stichwörter: Breitband, WLAN, Schul-IT, Bodenseekreis, TeleData